DGzRS-Station –Ostsee-
Laboe

BERLIN und BOTTSAND
Fest angestellte und freiwillige Seenotretter

1894 Station eingerichtet

1898 Bootsname genannt: WALTER WOLFGANG ERNST, Vormann: Lage

1900 Laboe wird Doppelstation durch Stationierung eines Raketenapparates im Oktober

1905 Vormann: Schnoor

1909 Im Oktober kommt ein neues 8,5-Meter-Boot nebst Transportwagen zur Station.

1911 Im Januar wird ein neuer Rettungsschuppen fertiggestellt. Die DGzRS stationiert ihr erstes Motorrettungsboot, die OBERINSPECTOR PFEIFER, in Laboe.

1931 Die bereits 21 Jahre alte hölzerne Slipanlage wird durch eine neue aus Beton ersetzt. Das Motorrettungsboot ULLA, bisher Station Maasholm, ersetzt die OBERINSPECTOR PFEIFER. Es erhält einen neuen kompressorlosen 50-PS-Dieselmotor. Vormann ist Max Kofoldt.

1945 Das ungetaufte Motorrettungsboot mit der DGzRS-internen Registriernummer KRC 305 kommt nach Laboe.

1946 Doppelstation: Vormann des Motorrettungsbootes ADALBERT KORFF II ist Johann Eberhardt sen., Vormann der KRC 305 ist Alfred Krüger.

1949 Laboe erhält das Motorrettungsboot SPIEKEROOG. Es ersetzt die ADALBERT KORFF II.

1960 Die SPIEKEROOG geht außer Dienst. Für sie kommt das Motorrettungsboot WESER von Burgstaaken nach Laboe.

1962 Das Motorrettungsboot KRC 305 erhält den Namen HEINRICH WIESE.

1963 Von Borkum kommt der erste Seenotkreuzer mit Tochterboot, die 23 Meter lange THEODOR HEUSS, nach Laboe. Die WESER wechselt nach Wilhelmshaven.

1971 Die Nachfolge der HEINRICH WIESE treten die beiden Seenotrettungsboote SWANTJE und DOORTJE an.

1985 Für Laboe wird am 29. Mai, dem 120. Gründungstag der DGzRS, der neue 27,5-Meter-Seenotkreuzer BERLIN getauft. Zweites Boot der Station bleibt die SWANTJE. Die THEODOR HEUSS geht außer Dienst.

1994 Die Freiwilligen-Besatzung erhält das neue Seenotrettungsboot BOTTSAND der 8,5-Meter-Klasse. Die Taufe erfolgt am 29. Mai.

1997 Am 19. März wird der neu erbaute Rettungsschuppen am Gewerbehafen eingeweiht.